

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 26 (1908)  
**Heft:** 31

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2ter Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour Les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im Dezember 1907 (Nachtrag). — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en Decembre 1907 (Supplément). — Internationale Jubiläums-Ausstellung in Rom und Turin 1911. — Exposition internationale à Rome et à Turin en 1911. — Arbeitszeit in den Fabrikbetrieben Oesterreichs. — Deutsche Kohlenpreise. — Zeitungskatalog von Rudolf Mosse 1908. — Adressbuch des Bezirkes Uster. — Voyageurs de commerce. — Le commerce de la Belgique en 1907. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Arbon vom 16. v. M. wird hiemit der allfällige Inhaber der Coupons, die zu den Aktien Nr. 8164, 8165, 8269 und 8270 der Aktiengesellschaft Arnold B. Heine & Co in Arbon gehören, lautend auf das Geschäftsjahr 1906/1907, aufgefordert, diese Coupons bis spätestens in 3 Jahren, vom Tage dieser Bekanntmachung an, beim Vizegerichtspräsidenten Arbon vorzuweisen, widrigenfalls diese Coupons als entkräftet erklärt würden. (W. 18<sup>o</sup>)  
Frauenfeld, den 29. Januar 1908.

#### Gerichtskanzlei Arbon.

Par jugement du 5 février 1908, il est ordonné au détenteur inconnu de l'action au porteur n<sup>o</sup> 3264 de la «Société des forces électriques de la Goule, à St-Imier», munie de coupons, de la produire et de la déposer entre les mains du soussigné dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 20<sup>o</sup>)  
Courtelary, le 5 février 1908.

Le président du tribunal: E. Gobat.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1908. 5. Februar. Kantonbank von Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1907, pag. 1733). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 31. Januar 1908 bezüglich der Vertretung der Kantonbank von Bern beschossen, den Hauptkassier Christian Meister, von Benken (Zürich), zu ermächtigen, vom 1. Februar 1908 an für die Bank in der Weise zu zeichnen, dass seine Unterschrift in Verbindung mit derjenigen eines der andern zur kollektiven Unterschrift Berechtigten die Bank rechtsgültig verpflichtet.

5. Februar. Die Firma J. Schaffner, Japan-Porzellan- und Metallwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 256 vom 15. Oktober 1907, pag. 1777) wird infolge verbängten Konkurses amtlich gestrichen.

5. Februar. Der Inhaber der Firma Fried. Aellig in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1895, pag. 9) hat die Wein- und Spezereihandlung aufgegeben und betreibt nur den Milch-, Butter- und Käsehandel en détail; derselbe verzeigt sein Geschäftslokal an der Mattenhofstrasse Nr. 1, Bern.

###### Bureau de Courtelary.

5 février. Aristé Chatelain et Anatole Chatelain, tous deux originaires de Tramelan-dessus, et y domiciliés, ont constitué à Tramelan-dessus, sous la raison sociale Aristé Chatelain & Co, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1908. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie.

###### Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 29. Januar. Unter dem Namen Verein evang. reform. Kirchengenossen in Sursee und Umgebung gründet sich mit Sitz in Sursee ein Verein zum Zweck der Sammlung und Pastoration der Protestanten in Sursee und Umgebung. Die Statuten wurden am 19. Januar 1908 beschlossen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch bezügliche Erklärung dem Vorstand oder dem Pfarrer, Zustimmung zur Eintragung im Mitglieder-Verzeichnis und der Verpflichtung, den von der Vereinsversammlung beschlossenen jährlichen Mitgliederbeitrag zu bezahlen. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Abmeldung beim Vorstand oder dem Pfarrer, durch Wegzug, Tod oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und der Vorstand von fünf Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident mit einem weiteren Vorstandsmitgliede in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Paul Zogg-Möri, von Wartau, in Sursee; Vizepräsident zugleich Aktuar ist Hans Guise-Emery, von Basel, in Sursee; Kassier ist Joh. Müller-Stocker, von Tägerwil, in Sursee; I. Beisitzer ist Balduin Scheller-Schenkel, von Thalwil, in Sursee; II. Beisitzer ist Adolf Lehmann-Hofer, von Hauptwil (Thurgau), in Mauensee.

29. Januar. Der Verein unter dem Namen Institut Marienburg mit Sitz in Wikon (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1894, pag. 724), hat an

seiner Generalversammlung vom 1. Januar 1908 den Vorstand neu bestellt. Oberin ist nun Eduarda Huber, von Oberwil (Aargau), und Assistentin: Sr. M. Marzellina Cammenzind, von Gersau, beide in Wikon (Marienburg).

1. Februar. Der Verein unter dem Namen Römisch-katholischer Kirchenbauverein Zofingen mit Sitz in Altshofen (S. H. A. B. Nr. 319 vom 30. August 1902, pag. 1275, und dortige Verweisungen), hat an Stelle des Jost Reinhard in den Vorstand gewählt: Josef Widmer, von Eschenbach (Kt. Luzern), röm. kath. Pfarrer in Zofingen.

1. Februar. Die Firma Zuffi-Ganna in Luzern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 2. April 1891, pag. 305) ändert ihre Geschäftsnatur ab in Wein-, Spirituosen-, Liqueurs- und Schokoladenhandlung und Konditoreiwirtschaft.

3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Renfer, Graber & Cie., in Biberist (eingetragen im Handelsregister des Registerbezirkes Kriegsstetten, in Solothurn, am 27. April 1904 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 180 vom 29. April 1904, pag. 717), hat mit 1. Februar 1908 in Luzern unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung alle drei Gesellschafter, Friedrich Renfer, Otto Graber und Giacomo Battanta, in Einzelzeichnung befugt sind. Bauunternehmung. Bureau: Hirschenplatz 12.

4. Februar. Gemeinnütziger Frauenverein der Stadt Luzern, Sektion des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. August 1907, pag. 1398). An Stelle der ausgetretenen Frau Mathilde Brandstetter-Roos wurde an der Versammlung vom 25. Januar 1908 als Schriftführerin gewählt: Fr. Julie Heller, von und in Luzern.

###### Uri — Uri — Uri

1908. 1. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Dynamit Nobel in Isleten (S. H. A. B. Nr. 4 vom 4. Januar 1906, pag. 13 und dortige Verweisung) ist Siegfried Singer infolge Todes ausgeschieden. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates ist vom letztern Jacques Leveil, von und in Paris, gewählt worden. Derselbe ist befugt, einzeln für die Aktiengesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

###### Freiburg — Fribourg — Friburgo

###### Bureau de Romont (district de la Glâne).

1908. 4 février. La Société de la fromagerie de Villaranon, association ayant son siège à Villaranon (F. o. s. du c. du 10 mars 1888, n<sup>o</sup> 33, page 255), a, dans l'assemblée du 8 janvier dernier, renouvelé sa commission comme suit: Hilaire Oberson, président; Auguste Giroud, secrétaire; Théodore Giroud, membre; Isidore Millard, et Olivier Mornod, suppléants; tous à Villaranon.

4 février. Sous la dénomination de Syndicat agricole et d'élevage de Promasens il est fondé, pour la contrée de Promasens, une association qui a pour but le développement général de l'agriculture et de l'élevage du bétail. L'association a son siège à Promasens; sa durée est illimitée. Les statuts sont du 1<sup>er</sup> août 1907. Peut être membre du syndicat tout agriculteur ou éleveur qui adhère aux statuts par sa signature et qui paye la finance d'entrée. Les demandes d'entrée comme celles de sortie doivent être faites au comité. Tout membre cesse de faire partie de l'association par sa sortie volontaire, par la faillite, par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Nul ne peut se retirer librement du syndicat qu'à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable d'au moins trois mois. La sortie de l'association par les modes indiqués entraîne pour l'associé sortant, la perte de tout droit au capital social. L'associé sortant ou exclu est tenu de payer à la sortie sa quote-part du déficit, s'il y a lieu. La finance d'entrée et les cotisations annuelles sont fixées comme suit: fr. 3 d'entrée pour chaque membre, cotisation annuelle fr. 1; fr. 2 d'entrée et fr. 1 de cotisation par chaque pièce de bétail primée. Les organes de l'association sont: 1<sup>o</sup> l'assemblée générale; 2<sup>o</sup> un comité de 7 membres; 3<sup>o</sup> une commission spéciale d'experts; 4<sup>o</sup> les vérificateurs des comptes. Le président, ou le vice-président, et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent l'association par leur signature collective. Le comité est composé comme suit: Hilaire Doussé, à Auboranges, président; Alphonse Ducrest, à Promasens, vice-président; Joseph Jaccoud, à Promasens, secrétaire; Jules Conus, à Eschiens; François Conus feu Louis, à Promasens; Romain Grivel, à Chapelle; François Monney, à Mossel, et Victor Crausaz, à Gillarens.

4 février. Le Syndicat d'élevage de Promasens pour la race bovine tachetée rouge, à Promasens, étant dissout, l'inscription publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 4 mars 1905, page 361, est radiée.

###### Solothurn — Soleure — Soletta

###### Bureau Stadt Solothurn.

1908. 3. Februar. In der Firma L. Fees & Anderegg, St. Urs-Apotheke, Droguerie und Mineralwasserhandlung Solothurn in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1722) ist die Vertretungsbefugnis des Gesellschafters Ludwig Fees erloschen; zur Vertretung der Gesellschaft ist daher nur noch ermächtigt der Gesellschafter Ludwig Anderegg.

4. Februar. Die Genossenschaft Wirtverband der Stadt Solothurn & Umgebung in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 153 vom 17. Juni 1907, pag. 4082) hat in der Generalversammlung vom 27. Dezember 1907 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Tatsache getroffen: 1) Die Generalversammlung bestimmt den Jahresbeitrag, und wird derselbe gemeinsam mit dem kantonalen und schweizerischen Beitrage im Laufe des Monats Dezember für das folgende Jahr bezogen; 2) die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in der Schweizerischen Wirtzeitung, eventuell nach dem Ermessen des Komitees durch besondere Zirkulare; 3) der Austritt ist freiwillig, jedoch hat jedes ohne dringenden Grund austretende Genossenschaftsmit-

glied eine Busse von Fr. 20 zuhanden der Genossenschaftskasse zu entrichten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

4. Februar. Die Aktiengesellschaft Solothurn-Münster-Bahn in Solothurn hat in ihrer Generalversammlung vom 16. November 1907 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 360 vom 20. November 1899, pag. 1449, und Nr. 456 vom 9. November 1906, pag. 1821 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

4. Februar. Unter dem Namen Verein für Beschaffung gesunder Wohnungen besteht mit Sitz in Solothurn eine Genossenschaft, welche bezweckt, die Interessen der Wohnungsmieter von Solothurn im allgemeinen, sowie diejenigen seiner Mitglieder im besonderen zu wahren und zu fördern. Dieser Zweck soll erreicht werden: a. Durch Besprechung aller das Wohnungswesen bezüglichen Gesetze, Verordnungen, Polizeivorschriften etc.; b. Stellung geeigneter Anträge an zuständige Behörden; c. durch Beschaffung von billigen Lebensbedürfnissen und Erleichterung bei Wohnungswechseln; d. durch unentgeltlichen rechtlichen Rat an die Mitglieder in Mietsangelegenheiten und Besorgung schriftlicher Eingaben an Behörden gegen billige Entschädigung; e. durch Anschluss oder Gründung einer gemeinnützigen Baugenossenschaft für Erstellung von gesunden Arbeiterwohnungen. Die Erfüllung dieses Zweckes soll ermöglicht werden durch vierteljährliche Einzahlungen von im Minimum Fr. 5, zur Erlangung von Anteilscheinen im Betrage von Fr. 50 oder Fr. 100. Die Statuten sind am 12. Oktober 1907 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können alle unbesetzten Mieter (männliche und weibliche) im Genossenschaftsgebiet werden. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand. Die Mitglieder sind verpflichtet, einen jährlichen Beitrag von Fr. 2 zu bezahlen und zwar längstens bis 1. März des Vereinsjahres. Wohnungswechsel ist dem Vorstände unverzüglich anzuzeigen. Die Mitgliedschaft hört auf: a. Infolge schriftlicher Austrittserklärung; b. durch Ausschluss seitens des Vorstandes, wenn ein Mitglied seinen Verpflichtungen nicht nachkommt oder sich die Genossenschaft schädigende Handlungen zuschulden kommen lässt. Mit dem Aufhören der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche der Mitglieder an die Genossenschaft, mit Ausnahme des einbezahlten Guthabens auf Konto Anteilscheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben; dasselbe besteht aus den Ueberschüssen sämtlicher Einnahmen mit Ausnahme der einbezahlten Beträge für Anteilscheine. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt keine Verteilung des Gewinnes an die Mitglieder. Findet die Auflösung der Genossenschaft statt, so ist die Liquidation nach den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts, Art. 709 und ff. durchzuführen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 5—7 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. 3 Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Josef Jäggi, Vizepräsident: Gottfried Scheidegger, Kassier: Karl Götz, Aktuar: Albert Schenker, Beisitzer: Emil Nyfeler; alle in Solothurn.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 3. Februar. Inhaberin der Firma Wwe Hug-Keller in Basel ist Witwe Sophie Hug-Keller, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Binningerstrasse 15 (Birseckerhof).

4. Februar. Friedrich Kung-Frey, von Escholzmatt (Luzern), und Gottfried Suter-Berkes, von Kölliken (Aargau), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Fr. Kung & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der am 21. Januar 1908 erloschenen Firma «Gottfr. Suter» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Vertretung der Zeitschrift «Nach Feierabend». Buchhandel. Geschäftslokal: Davidsbodenstrasse 18.

4. Februar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Froese & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 262 vom 19. Juni 1906, pag. 1045) sind als weitere Kommanditäre eingetreten: Johannes Haupt, von Reusten (Württemberg), wohnhaft in Basel, mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000), und Charles Marie Jean Husson-Portmann, von Pruntrut (Bern), wohnhaft in Basel, mit der Summe von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Johann Schneider Matzinger, von und in Basel, und an den Kommanditär Charles Marie Jean Husson-Portmann.

5. Februar. Die Firma August Hoenes Wwe & Cie in Liqa in Basel, Kolonialwaren, Landesprodukte und Kaffeerösterei (S. H. A. B. Nr. 73 vom 10. März 1898, pag. 299), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 4. Februar. Die Firma Joh. Georg Sohler in Zizers, Bäckerei, Wirtschaft und Handlung (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wittwe Babetta Sohler» in Zizers.

Inhaberin der Firma Wittwe Babetta Sohler in Zizers, welche am 22. April 1903 entstanden ist, ist Babetta Sohler, von Weissensperg (Bez.-Amt Lindau), wohnhaft in Zizers. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Georg Sohler» in Zizers und erteilt Prokura an Marcus Sohler, Sohn, von Arvigo, in Zizers. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Wirtschaft und Handlung. Geschäftslokal: Zur Krone.

5. Februar. Aus dem Vorstand des Kur- & Verkehrsvereins Flims und Waldhaus-Flims in Flims (S. H. A. B. Nr. 182 vom 27. April 1906, pag. 725) sind ausgetreten: Johann Franz Waltler, Jakob Goray-Degiacomi, Christian Cabalzar und Christian Tscharner. Es wurden neu gewählt: Eduard Bezzola, Präsident; Peter Seeli, Aktuar; weitere Mitglieder: Georg Schmid und Dr. med. Heinrich Müllhaupt; alle in Flims.

5. Februar. Die Firma Witfrau Barbara Gaudenzi in St. Moritz, Hotellerie (S. H. A. B. vom 7. August 1895), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

5. Februar. Die Firma Joh. Liss in Samaden (S. H. A. B. vom 25. Juni 1883, vom 2. August 1895, und Nr. 315 vom 23. Dezember 1907, pag. 2178) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Metzgerei, und verzehrgelds Geschäftslokal für diesen Geschäftszweig: Haus Joh. Frischknecht Nr. 8.

5. Februar. Die Firma Gustav Duncker in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 21. Oktober 1897) hat aus der Natur des Geschäftes Bazar gestrichen und in dieselbe neu aufgenommen: Piano- und Musikinstrumentengeschäft.

5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Leemann & Nadig in Chur (S. H. A. B. Nr. 36 vom 27. Januar 1905, pag. 141) hat sich aufgelöst; die Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Balthasar Nadig».

Inhaber der Firma Balthasar Nadig in Chur ist Balthasar Nadig, von und wohnhaft in Chur. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leemann & Nadig». Natur des Geschäftes: Kassen- und Kochherdgeschäft, Kunst- und Bauschlosserei. Geschäftslokal: Welschdörfli.

5. Februar. Inhaber der Firma Richard Koch in St. Moritz, welche im Jahre 1903 entstanden ist, ist Richard Koch, von Tamins, wohnhaft in

St. Moritz. Natur des Geschäftes: Schreinerei und Zimmerei. Geschäftslokal: St. Moritz Dorf (Stredas).

5. Februar. Die Firma Margreth Loni-Walther in Ponte-Campovosto, Ellenwaren (S. H. A. B. vom 21. Mai 1883), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Todes der Inhaberin erloschen.

5. Februar. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Brigelsdorf in Brigels (S. H. A. B. Nr. 409 vom 8. Oktober 1906, pag. 1634) hat in seiner Generalversammlung vom 3. Oktober 1907 an Stelle des austretenden Baptista Frey zum Kassier gewählt: Jacob Josef Tenner in Brigels.

5. Februar. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Punt-Ota besteht mit Sitz in Cinuskel eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältige Kontrolle der Abstammung (Zuchtbuchführung) die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Die Statuten sind am 12. September 1907 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der die Statuten unterzeichnet und einen Anteilschein von Fr. 30 löst. Spätere Eintrittsgesuche werden, zugleich unter Bestimmung des Eintrittsgeldes, durch die Generalversammlung erledigt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Wer austreten will, hat dies drei Monate vor Abschluss der Jahresrechnung dem Vorstand anzuzeigen. Der auf diesen Zeitpunkt sich ergebende Status des Genossenschaftsvermögens bildet, je nachdem derselbe aktiv oder passiv ist, die Grundlage sowohl für die Beiziehung der an den Austretenden zu leistenden Abfindung, als auch event. der von ihm zu bezahlenden Loskaufsumme. Wenn erstere die von dem Austretenden geleistete Einzahlung übersteigen sollte, ist sie auf den Betrag dieser letzteren zu reduzieren. Im Konkurs treten die Gläubiger in vermögensrechtlicher Beziehung — nicht aber in persönlicher — in Rechte und Pflichten des betreffenden Genossenschafters ein; im Todesfalle tritt ein Erbe ersten Grades in diejenige des Verstorbenen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten und einem Kassier, zugleich Aktuar und Vizepräsident; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar einzeln. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler. Präsident ist Joos Johann Roner, in Pratzet-Brail; Kassier, Aktuar und Vizepräsident ist Theodor Brunies, in Cinuskel.

5. Februar. Die Viehzuchtgenossenschaft Aender-Pignieu in Aender (S. H. A. B. vom 29. November 1898 und vom 15. April 1897) hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Januar 1908 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Gaudenz Giovanoli, Präsident; Conradin Piccoli, Kassier; Julius Lutta, Aktuar, alle drei in Aender.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Lenzburg.

1908. 4. Februar. Unter der Firma Genossenschaft unabhängiger schweiz. Petroleum-Händler hat sich mit dem Sitze am Domizil des Präsidenten, gegenwärtig in Lenzburg, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes folgenden Zweck verfolgt: Förderung der Interessen des Petrol-Handels; insbesondere gegenseitige Unterstützung zur Wahrung der Unabhängigkeit der Mitglieder gegen die Monopolbestrebungen aller Petrol-Import-Gesellschaften. Die Statuten sind am 31. Juli 1907 festgestellt worden. Als Mitglieder können nur aufgenommen werden, Firmen, die auf der Liste des Schweiz. Grossisten-Verbandes stehen, den Engros-Handel mit Petroleum betreiben und sich zur Aufnahme beim Vorstand angemeldet haben. Dieser muss die Aufnahme gesuche der Generalversammlung begutachten, welche mit Stimmenmehrheit darüber entscheidet. Der Austritt aus der Genossenschaft ist dem Vorstand sechs Monate voraus schriftlich anzuzeigen. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann durch Beschluss des Vorstandes geschehen und ist von der Generalversammlung zu bestätigen. Die jährlichen Beiträge der Mitglieder werden jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und ein aus mindestens 5 Mitgliedern bestehender Vorstand. Dieser vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem andern Mitglied des Vorstandes oder mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Personen: Präsident ist Otto Bertschinger, Oberst, von und in Lenzburg; Vizepräsident ist Eduard Erne, Kaufmann, von und in Aarau; Beisitzer sind: Jean Aeschlimann, Kaufmann, von Langnau, in St. Immer; Hans Kindler, Kaufmann, von Bolligen, in Bern; Gottlieb Schweizer, Kaufmann, von Steffisburg, in Thun; Friedrich Balz, Kaufmann, von Langnau (Kt. Bern), in Laufelfingen; Rudolf Roth, Kaufmann, von Wangen a. A., in Bern; Xaver Hofer, Kaufmann, von und in Luzern. Zum Aktuar ist gewählt worden: Paul Piaget, von Les Bayards und La Côte-aux-Fées (Neuenburg), in Bern.

4. Februar. Die Firma Joh. Baumann, Bierbrauer, in Hendschiken (S. H. A. B. Nr. 35 vom 18. Februar 1891, pag. 138) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

##### Bezirk Muri.

4. Februar. Die Firma Johannes Wüthrich, Käser, in Waldhäusern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 27. Februar 1903, pag. 306) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

##### Bezirk Zofingen.

4. Februar. Die Firma Hans Schoder zum Raben, Gasthof, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 11. Februar 1891, pag. 118) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Grandson.

1908 4 février. Dans son assemblée générale du 12 janvier 1908, la Société de fromagerie de Champagne, à Champagne (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, n° 93, page 744), a nommé Ami Guilloud, au dit lieu, en qualité de secrétaire, en remplacement de Paul Morier, démissionnaire.

4 février. Dans son assemblée générale du 19 décembre 1905, la Société de fromagerie de Provence (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, n° 93, page 744), a modifié ses statuts qui contiennent actuellement les dispositions suivantes:

La société prend pour titre Société de laiterie de Provence; son siège est à Provence, et sa durée est illimitée. Elle a pour but la mise en commun du lait des vaches des sociétaires, pour être vendu à un laitier, ou pour être employé à la fabrication du beurre, du fromage etc. Tout propriétaire de vache habitant le territoire de Provence peut demander à faire partie de l'association, moyennant une finance d'entrée de vingt francs. L'assemblée générale est seule compétente pour statuer sur les demandes d'admission, de démission et d'exclusion. La société est administrée par un comité de cinq membres pris à tour de rôle des membres

de la société, sauf le secrétaire qui est nommé par l'assemblée générale. Le comité se constitue lui-même et nomme son président et son caissier. Le président et le secrétaire ont seuls et collectivement la signature sociale pour tous les actes et engagements de la société. En cas de dissolution de la société, l'assemblée générale déterminera l'emploi qu'il sera fait de l'actif social. Les sociétaires sont personnellement responsables vis-à-vis des tiers des engagements de l'association.

#### Bureau de Morges.

3 février. Dans son assemblée générale du 17 novembre 1907 l'Union de St-Prex, société dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 1<sup>er</sup> juillet 1880, n<sup>o</sup> 96, page 512, 1<sup>er</sup> mai 1899, n<sup>o</sup> 147, page 592, 12 août 1903, n<sup>o</sup> 315, page 1258), a procédé à la révision de ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits inscrits le 25 juin 1890, publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 1<sup>er</sup> juillet 1890.

La dénomination de la société est Abbaye de l'Union de St-Prex, son but est l'exercice du tir ainsi qu'une réunion fraternelle et patriotique. Les droits et la qualité de membre de la société sont transmissibles d'après les règles suivantes: Le fils aîné hérite des droits de son père, à moins que ce dernier n'ait désigné un autre successeur parmi ses fils légitimes ou naturels reconnus. Un membre peut de son vivant renoncer à ses droits en faveur d'un de ses fils. Les droits d'un membre décédé sans fils légitimes ou naturels reconnus, s'éteignent avec lui. Le fils héritier des droits de son père, mais dont l'admission n'a pas été ratifiée par l'assemblée générale, peut transmettre ses droits à l'un de ses frères. Dans le cas où le fils aîné est interdit ou incapable, son tuteur peut, en se conformant aux dispositions du présent article, faire une demande de cession en faveur d'un des frères de l'interdit ou de l'incapable. Le cessionnaire adressera au comité de la société une déclaration écrite certifiant l'abandon de tous ses droits de sociétaire en faveur du cessionnaire. Pour être reçu membre de la société, il faut: a. être âgé de 16 ans dans l'année courante; b. être présenté par deux membres de la société, au moins huit jours avant l'assemblée générale, par lettre adressée au président; c. obtenir les deux tiers des voix des membres présents à l'assemblée; d. produire une autorisation légale si la personne est mineure; e. payer la finance d'admission le jour de la réception. Ne peut être reçu membre: a. le failli privé de ses droits civiques; b. l'interdit; c. le condamné à une peine criminelle. La privation des droits civiques prononcée contre un sociétaire suspend ses droits à la société pendant toute la durée de sa peine, sans lui enlever cependant la faculté de les transmettre à son ayant-droit. Tout membre condamné à une peine criminelle est déchu de ses droits pendant la durée de sa peine, cependant celui-ci peut se mettre au bénéfice de l'alinéa 3 de l'art. 6 (renonciation de droits en faveur d'un fils). L'assemblée générale fixe le prix de réception en divisant le total de l'actif par le nombre des membres de la société. Outre le prix de réception, chaque membre nouveau paie une finance d'entrée de six francs. La démission d'un membre pour être valable, doit être adressée par écrit au comité, avant le 31 décembre de chaque année. Sont considérés comme démissionnaires et radiés de la société: Les membres qui pendant quatre années consécutives n'auront pas payé leurs contributions. Toutefois tout membre domicilié hors du canton ne tombera pas sous le coup de la disposition qui précède moyennant une demande de congé, adressée par écrit, au comité de la société. Sera déchu des droits à lui conférés, le fils de membre qui n'aura pas demandé son admission dans la société durant les quatre années dès le décès de son père ou dès sa 16<sup>e</sup> année si le père était décédé avant qu'il ait atteint cet âge (art. 6). Tout membre décédé sans héritier, radié ou démissionnaire, n'aura aucun droit à l'avoir social. Sa part reste acquise à la société et est capitalisée (art. 14 et 15). Toutes publications émanant de la société doivent être insérées dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et affichées au pilier public de St-Prex. Le président signe conjointement avec le secrétaire tous les actes au nom de la société. Cette signature collective oblige seule la société vis-à-vis des tiers. Le président du comité est Louis Demont, et le secrétaire: Maurice Colomb, les deux de St-Prex, y domiciliés.

3 février. Sous la raison sociale de Société Coopérative de Consommation de Morges, il a été fondé une association qui a pour but de fournir à ses membres, à un prix modéré et dans les meilleures qualités possibles, les denrées alimentaires et autres articles d'un usage journalier et de répartir le bénéfice net obtenu entre les membres. Les statuts portent la date du 17 novembre 1907. Le siège de la société est à Morges. Peut devenir membre de la corporation toute personne qui en fait la demande par écrit et qui est admise par le conseil d'administration et prend une carte de légitimation moyennant une finance d'entrée fixée à deux francs. Le nombre des coopérateurs est illimité. La sortie de la corporation est permise en tout temps à chaque coopérateur. Elle a lieu ensuite d'avertissement adressé par écrit au conseil d'administration et de restitution de la carte de légitimation. La finance d'entrée ne sera pas remboursée à la sortie, mais attribuée au fonds de réserve. La qualité de membre se perd: a. par démission volontaire; b. par la cessation complète des achats auprès de l'établissement de l'association pendant un exercice; c. par exclusion; d. au décès. En cas de décès, le conjoint ou les survivants ont la faculté de se faire transférer la qualité de membre dans les six mois qui suivent le décès. Le conseil d'administration a le droit d'exclure: a. tout sociétaire qui, d'une manière quelconque, nuirait aux intérêts et à la bonne marche de la société, ou qui calomnierait les membres de son administration dans l'exercice de leurs fonctions; tout sociétaire qui ferait subir à la société une perte non couverte par le montant de ses parts. Le capital social est indéterminé. Il se compose de parts nominatives de dix francs chacune. Il peut être augmenté indéfiniment par l'admission de nouveaux sociétaires ou diminué par des remboursements de parts. La participation de chaque sociétaire au capital social ne peut être inférieure à dix francs et ne pourra excéder cinquante francs qu'ensuite d'une autorisation spéciale du conseil d'administration. La société est tenue de rembourser ses parts aux membres démissionnaires ou exclus. Le remboursement se fera dans les délais suivants: a. aux membres démissionnaires trois mois après la date de leur démission; b. aux membres exclus, un mois après le jour où l'exclusion a été prononcée; c. aux ayants-droit d'un sociétaire défunt, un mois après le décès. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité individuelle pour les engagements de celle-ci. Ces engagements sont garantis uniquement par l'avoir social. La société est administrée par un conseil d'administration composé de sept membres et de deux suppléants, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans. Lors du renouvellement, les membres sortants sont rééligibles. Il ne doit exister aucune parenté rapprochée, père, fils, frère, beau-frère, entre les membres du conseil d'administration et les employés et entre les membres eux-mêmes. Le conseil d'administration s'organise lui-même. Il désigne son président, son vice-président, son secrétaire et son caissier. Il se répartit les charges chaque année. Le conseil d'administration doit toujours être composé en majorité de citoyens domiciliés à Morges. L'exécédent net réalisé sur les affaires, déduction faite des amortissements prévus, est réparti de la façon suivante: a. l'assemblée générale, sur pré-

avis du conseil d'administration, fixera un tant pour cent qui ne pourra excéder quatre pour cent comme intérêt aux parts; b. vingt pour cent au fonds de réserve; c. le solde sera réparti entre les sociétaires au prorata de leurs achats. Les organes de la société sont: 1<sup>o</sup> l'assemblée générale des sociétaires; 2<sup>o</sup> le conseil d'administration, et 3<sup>o</sup> le comité de surveillance et de vérification des comptes. La société est valablement engagée par les signatures du président et du secrétaire du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de François Höfer, président; Constant Jeanloz, de Roches (Berne), vice-président; Emile Tissot, de St-Cergues, caissier; Alfred Bory, de Crans, secrétaire; Philippe Chevillard, de Denens; François Dumas, de Sommentier (Fribourg), et Edmond Arnold, de Simplon (Valais), membres adjoints, tous domiciliés à Morges.

#### Bureau d'Orbe.

5 février. L'association Société de fromagerie de Vaulton, à Vaulton (F. o. s. du c. du 24 novembre 1883, n<sup>o</sup> 132, page 966), fait inscrire qu'elle a, dans son assemblée générale et séance du comité du 17 novembre 1907, composé son comité de Louis Goy, président; Auguste Guignard, secrétaire; Charles Maire, vice-président; Louis Bignens et Henri Magnenat, membres; tous domiciliés à Vaulton.

5 février. La société Association immobilière de Ballaigues, à Ballaigues (F. o. s. du c. du 16 décembre 1898, n<sup>o</sup> 343, page 1428), a, dans son assemblée générale et séance du comité du 28 mars 1907, nommé Alfred Maillefer, président, et Auguste Maillefer fils, secrétaire.

#### Bureau de Vevey.

3 février. La société anonyme Société Générale Suisse de Chocolats (The General Swiss Chocolate Co) (Allgemeine Schweizerische Chocoladen Gesellschaft) (Société générale suisse de cacao), dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 29 avril 1904, n<sup>o</sup> 180, page 718, et du 12 octobre 1904, n<sup>o</sup> 389, page 1554), fait inscrire ce qui suit: a. en date du 10 septembre 1904, l'assemblée générale de cette société a modifié les statuts comme suit: 1<sup>o</sup> Le capital social a été porté à trois millions cinq cent mille francs (fr. 3,500,000), divisé en 35,000 actions au porteur de fr. 100 chacune, entièrement libérées et numérotées de 1 à 35,000; 2<sup>o</sup> la société est administrée par un conseil d'administration de sept à quinze membres, élus par l'assemblée générale tous les trois ans et rééligibles; 3<sup>o</sup> ont été nommés en qualité de membres du conseil d'administration, pour compléter ce conseil: Emile-Louis Roussy, de Vevey, domicilié à Neuilly-sur-Seine; Auguste Mayor, de Ballens, domicilié à Vevey; Gustave Aguet, de Lutry, domicilié à Londres; Auguste Roussy, de Vevey, y domicilié; b. chaque administrateur a la signature sociale et deux de ces signatures apposées conjointement engagent valablement la société vis-à-vis des tiers.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 4 février. La raison Etienne Bolle-Landry, à La Chaux-de-Fonds, bijouterie, orfèvrerie (F. o. s. du c. du 16 juillet 1883, n<sup>o</sup> 104), est éteinte ensuite de remise de commerce.

4 février. Le chef de la maison R. G. Robert, successeur de E. Bolle-Landry, à La Chaux-de-Fonds, est René-Louis Gustave Robert, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Bijouterie, orfèvrerie, horlogerie. Bureaux: 5, Place de l'Hôtel de Ville.

#### Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

### Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

2. Hälfte. Januar 1908. — 2<sup>me</sup> quinzaine de janvier 1908.

#### Hinterlegungen. — Dépôts

14956-15008.

- Nr. 14956. 15. Januar 1908, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 101 Muster. — Hutgeflechte. — Aloys Isler & Co, Wildegg (Schweiz).
- Nr. 14957. 15. Januar 1908, 7 h. p. — Ouvert. — 7 modèles. — Articles de bijouterie et d'horlogerie. — Louis Farny, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 14958. 15. Januar 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 20 Muster. — Damenhutgeflechte. — Paul Hegnauer, Seengen (Schweiz).
- Nr. 14959. 16. Januar 1908, 4 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Monture de montre-neuble. — F. E. Roskopf & Co, Genève (Suisse).
- Nr. 14960. 16. Januar 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2466 Muster. — Maschinen-Stickereien. — Aktiengesellschaft Arnold B. Heine & Co, Arbon (Schweiz).
- Nr. 14961. 16. Januar 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weiss-Stickereien. — Grauer-Frey, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 14962. 17. Januar 1908, 10 1/2 Uhr a. — Offen. — 2 Muster. — Postkarten. — Franco-Suisse Edition Photographique E. Zaugg-Huber, Bern (Schweiz).
- Nr. 14963. 17. Januar 1908, 6 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Medaille. — Rudolf Marschall, Wien (Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 14964. 17. Januar 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 295 Muster. — Stickereien. — Gebrüder Alder, Herisau (Schweiz).
- Nr. 14965. 17. Januar 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2094 Muster. — Stickereien. — J. D. Einstein & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 14966. 17. Januar 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Etiquettes pour dessus de carton de montre. — Aug. G. Fiedler, Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 14967. 15. Januar 1908, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Reklameplakat. — Friedrich Ernst Bekert, Luzern (Schweiz).
- Nr. 14968. 18. Januar 1908, 11 h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadrons de montres. — H. Robert-Marchand, Sonvilier (Suisse).
- Nr. 14969. 18. Januar 1908, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1950 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Eisenhut & Co, Gais (Schweiz).
- Nr. 14970. 18. Januar 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Badewannenruss. — Happ & Co, Zürich (Schweiz).
- Nr. 14971. 20. Januar 1908, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Hammerstiel. — Joseph Keller, Zürich (Schweiz).
- Nr. 14972. 21. Januar 1908, 11 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Holzschnitzereien (Aschenbecher und Zündholzhalter). — Louis Meichtry und Robert Schild, Brienz (Schweiz).
- Nr. 14973. 21. Januar 1908, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Fassverschluss (Spund). — Alex. Friedrich, Grossaffoltern (Schweiz).

## Verlängerungen. — Prolongations

- Nr. 14974. 20. Januar 1908, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gerüst-träger, sowohl für Streichstangen als auch für Bretter verwendbar. — **Johann Helbling**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 14975. 21. Januar 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 751 Muster. — Sticke-reien (Schiffli). — **Henri Failletaz**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 14976. 21. Januar 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 847 Muster. — Sticke-reien. — **Rappolt & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 14977. 21. Januar 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Chevalet-réclame. — **Ditishheim & Co**, successeurs de Maurice Ditishheim, Fabrique Vulcaïn, Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 14978. 15. Januar 1908, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Draht-geflecht für Matratzen. — **Ludwig Vital**, Basel (Schweiz).
- Nr. 14979. 16. Januar 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Coude pour machines parlantes. — **Hermann Thorens**, Ste-Croix (Suisse).
- Nr. 14980. 22. Januar 1908, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 118 Muster. — Bunt-gewobene Baumwoll-Hemdenstoffe. — **F. M. Hammerle**, Dornbirn (Vorarl-berg, Oesterreich). Vertreter: J. Schawalter, St. Gallen.
- Nr. 14981. 22. Januar 1908, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Maschinen-Stickereien (Schiffli). — **Muser Brothers**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 14982. 15. Januar 1908, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schliessknopf für Garbenbänder. — **O. Tanner-Jeannot**, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 14983. 23. Januar 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 4132 Muster. — Sticke-reien. — **Neuburger & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 14984. 24. Januar 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Aiguilles pour machines parlantes à disques. — **Laurent Gardy**, Ste-Croix (Suisse). Mandataire: Union Industrielle, Lausanne.
- Nr. 14985. 23. Januar 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 453 Muster. — Baum-wollstickereien. — **Vogel & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 14986. 25. Januar 1908, 12 Uhr m. — Offen. — 66 Muster. — Baumwoll-stickereien. — **Vogel & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 14987. 25. Januar 1908, 3 h. p. — Cacheté. — 1 dessin. — Couvertures de livres. — **Camille Calame**, Bienne (Suisse).
- Nr. 14988. 25. Januar 1908, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Futterkorb. — **Rudolf Hauser**, Kempten (Schweiz). Vertreter: Levailant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.
- Nr. 14989. 25. Januar 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvre-rochet pour montres. — **K. Roskopf & Co**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Hermann Schlée, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 14990. 25. Januar 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montres en toutes grandeurs et en toutes hauteurs. — **H. Gasser & Co**, Bienne (Suisse).
- Nr. 14991. 24. Januar 1908, 6 Uhr a. — Versiegelt. — 1292 Muster. — Sticke-reien. — **Leumann, Boesch & Co**, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 14992. 23. Januar 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — **Francillon & Co**, Fabrique des Longines, St-Imier (Suisse).
- Nr. 14993. 28. Januar 1908, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zeichen-Untersteckknappen. — **Gebrüder Scholl**, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Philipp Müllers», Zürich.
- Nr. 14994. 29. Januar 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Wasser-schiffe für Gasherde. — **Albert Sperry**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 14995. 29. Januar 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1325 Muster. — Sticke-reien. — **A. Naef & Co**, Flawil (Schweiz).
- Nr. 14996. 27. Januar 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stellenwertentafel, kombiniert mit Bruchrechen-tafel. — **E. Sperry**, Altstetten (Zürich, Schweiz).
- Nr. 14997. 30. Januar 1908, 5 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Ketten-verbindingsglieder. — **Wilhelm Bachmann**, Gais (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 14998. 30. Januar 1908, 5 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kor-sette. — **Steiner & Co**, Köln-Ehrenfeld (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 14999. 30. Januar 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Laternenglas. — Metallwarenfabrik Niederrohrdorf **Egloff & Co**, Nieder-rohrdorf (Schweiz).
- Nr. 15000. 30. Januar 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 360 Muster. — Sticke-reien. — **Otto Alder & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15001. 30. Januar 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Indicateur général des locations et des propriétés à vendre. — **Jules Dagon**, Lau-sanne (Suisse). Mandataire: Union Industrielle, Lausanne.
- Nr. 15002. 7. Januar 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrenkaliber, 8 Tage gehend. — **A. Schläfli**, Selzach (Schweiz).
- Nr. 15003. 24. Januar 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Boîtes de montres. — **Rodolphe Uhlmann**, Genève (Suisse).
- Nr. 15004. 25. Januar 1908, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Briefbeschwerer. (Luzerner Löwe). — **Gamanini-Abegg**, Luzern (Schweiz).
- Nr. 15005. 27. Januar 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Comptes de ménage. — **Auguste Grandchamp**, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Broquet, Lausanne.
- Nr. 15006. 31. Januar 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 60 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Georges Jacot**, Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 15007. 31. Januar 1908, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 579 Muster. — Ma-schinenstickereien. — **Stander & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 15008. 31. Januar 1908, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Gewebe für die Dargenhuftabrikation in beliebiger Breite. — **Gebrüder Dreifuss**, Wohlen (Aargau, Schweiz).

## Aendernngen. — Modifications

Transmission selon déclaration du 10 janvier 1908, de 7 dépôts. — Calibres de montres. — **Juan Hecht**, successeur de **Félicie Hecht**, Plainpalais près Genève (Suisse), en faveur de la **Société Anonyme de la Fabrique d'Horlogerie Girard-Perregaux & Co**, successeur de **Girard-Perregaux Fabrique Idéale** successeur de **Juan Hecht & J. Rossel fils**, ancienne maison **J. F. Bante & Co**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 21 janvier 1908.

- Nr. 4454. 29. juin 1897, 6 1/2 h. p. — 1 modèle.
- Nr. 4696. 23. octobre 1897, 6 1/2 h. p. — 1 modèle.
- Nr. 8966. 8. septembre 1902, 6 1/2 h. p. — 1 modèle.
- Nr. 9055. 18. octobre 1902, 6 1/2 h. p. — 1 modèle.
- Nr. 9701. 12. juin 1903, 6 1/2 h. p. — 2 modèles.
- Nr. 11271. 23. septembre 1904, 6 1/2 h. p. — 2 modèles.
- Nr. 11458. 15. novembre 1904, 7 h. p. — 1 modèle.

- Nr. 4796. 21. Dezember 1897, 3 Uhr p. — (III. Periode 1907/1912). — 2 Muster (von 5). — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz); registriert den 17. Januar 1908.
- Nr. 4826. 31. décembre 1897, 8 h. p. — (III<sup>e</sup> période 1907/1912). — 1 modèle. — Assortiment (pendant et anneau) pour boîtes de montres. — **Société des Etablissements Frainier**, Morteau (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 31 janvier 1908.
- Nr. 4828. 31. décembre 1897, 8 h. p. — (III<sup>e</sup> période 1907/1912). — 1 modèle. — Plaques métalliques décorées, pour usage divers. — **Société des Etablissements Frainier**, Morteau (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 31 janvier 1908.
- Nr. 9199. 18. décembre 1902, 8 h. p. — (II<sup>e</sup> période 1907/1912). — 5 modèles. — Calibres de montres. — Usine des Faverges, **Robert frères**, Villeret (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 28 janvier 1908.
- Nr. 9241. 8. Januar 1908, 3 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1470 Muster. — Stickereien. — **Jacob Rohner**, Rebstein (Schweiz); registriert den 31. Januar 1908.
- Nr. 9252. 14. janvier 1903, 11 h. a. — (II<sup>e</sup> période 1908/1913). — 1 modèle. — Pendant-remontoir. — **Rodolphe Uhlmann**, Genève (Suisse); enregistrement du 20 janvier 1908.
- Nr. 9319. 5. Februar 1903, 8 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Matratzen-Netze für Stahlspringfeder-Matratzen. — **Eisen- & Metall-Betten-Fabrik A.-G.**, Rütli (Zürich, Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich; registriert den 21. Januar 1908.
- Nr. 9333. 12. Februar 1903, 3 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Rauchrohr-Ansatz mit Ventilationsvorrichtung für Zimmerheizöfen. — **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee**, Sursee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern; registriert den 20. Januar 1908.
- Nr. 9360. 19. Februar 1903, 7 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1908/1913). — 1 Modell. — Deckel für Sterilisiergefäße. — **F. J. Weck**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich; registriert den 31. Januar 1908.
- Nr. 9771. 27. juin 1903, 7 1/2 h. p. — (II<sup>e</sup> période 1908/1913). — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Paul William Brack**, «Fabrique Lavina», Villeret (Suisse); enregistrement du 17 janvier 1908.
- Nr. 14970. 18. Januar 1908, 8 Uhr p. — (II. und III. Periode 1913/1923). — 1 Modell. — Bädewannenfüß. — **Happ & Co**, Zürich (Schweiz); registriert den 22. Januar 1908.

## Löschungen. — Radiations

- Nr. 4731. 17. November 1897. — 2 Muster (Saldo von 7). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 4733. 17. November 1897. — 1 Muster (Saldo von 2). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 4734. 17. November 1897. — 2 Muster (Saldo von 4). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 4737. 17. November 1897. — 1 Muster (Saldo von 2). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 4751. 25. November 1897. — 1 Modell. — Uhrwerke.
- Nr. 4759. 30. novembre 1897. — 17 modèles. — Mobilier scolaire.
- Nr. 9127. 17. November 1902. — 593 Muster. — Gestickte seidene und baum-wollene Spitzen.
- Nr. 9128. 19. November 1902. — 1 Muster. — Gepresstes Ledertuch.
- Nr. 9129. 18. November 1902. — 576 Muster. — Stickereien.
- Nr. 9130. 18. November 1902. — 25 Muster. — Stickereien aus Seide und Baumwolle.
- Nr. 9131. 19. November 1902. — 177 Muster. — Stickereien.
- Nr. 9132. 19. November 1902. — 200 Muster. — Stickereien.
- Nr. 9133. 19. November 1902. — 200 Muster. — Stickereien.
- Nr. 9136. 20. novembre 1902. — 7 modèles. — Lunettes en galonné munies d'inscriptions pour boîtes de montres.
- Nr. 9137. 19. November 1902. — 1 Modell. — Schul-Zirkel.
- Nr. 9138. 18. November 1902. — 100 Muster. — Taschentücher in Hand-stickerei.
- Nr. 9139. 21. November 1902. — 74 Muster. — Stickereien.
- Nr. 9140. 21. novembre 1902. — 2 modèles. — Tournage (carrure et lunettes) ciselé et carrure ciselée pour boîtes de montres.
- Nr. 9142. 22. November 1902. — 835 Muster. — Stickereien.
- Nr. 9143. 24. November 1902. — 320 Muster. — Gestickte Bandes und Entredoux.
- Nr. 9146. 25. November 1902. — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Bügel-kohlen.
- Nr. 9147. 26. novembre 1902. — 1 modèle. — Calibres de montres de poche de toutes grandeurs et hauteurs.
- Nr. 9148. 27. November 1902. — 708 Muster. — Mechanische Baumwoll-Stickereien.
- Nr. 9154. 27. novembre 1902. — 1 modèle. — Boîtes de montres décorées.
- Nr. 9155. 29. November 1902. — 40 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 9167. 27. November 1902. — 101 Modelle. — Stäbchen und Lettern-teile, nebst Magnetplatte für Zusammensetzspiel.

## Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

## Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

2. Hälfte Januar 1908. — 2<sup>me</sup> quinzaine de janvier 1908.

Nr. 14989. 25. janvier 1908, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvre-rochet pour montres. — **K. Roskopf & Co**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Hermann Schlée, Chaux-de-Fonds.

N<sup>o</sup> 2.



## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses im Dezember 1907

Nachtrag — Supplément

en Décembre 1907

Betriebs- Längen Longueurs d'exploit- ation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Dez.		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1 <sup>er</sup> janv. au 31 déc.		
		1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	
km		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
<b>Normalspurbahnen — Voies normales</b>														
40	40	Jura Neuchâtelois . . . . .	107,520	95,000	10,769	14,980	48,891	49,000	36,928	40,500	85,819	89,500	1,275,926	1,348,806
33	33	Fribourg-Morat-Anet . . . . .	17,279	16,988	3,037	3,462	8,647	8,518	9,513	10,106	18,160	18,624	283,403	292,422
<b>Schmalspurbahnen — Voies étroites</b>														
25	25	Yverdon-Ste-Croix . . . . .	5,719	5,700	1,827	3,000	7,740	7,200	18,120	14,200	20,860	21,400	215,671	221,892
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds . . . . .	15,740	13,823	449	459	6,155	5,671	1,489	1,955	7,644	7,626	87,010	88,496
10	10	Bern-Muri-Worb . . . . .	15,859	16,700	157	687	4,452	4,710	2,087	2,470	6,539	7,180	68,298	80,133
8	8	Chemin de fer électr. du Val de Ruz . . . . .	28,641	29,624	258	232	4,343	4,661	955	894	5,298	5,554	68,768	70,427
<b>Tramways</b>														
1,74	1,74	Schwyz-Seewen . . . . .	13,413	13,606	5	5	2,032	2,058	44	55	2,076	2,113	27,876	29,810
<b>Drahtseilbahnen — Funiculaires</b>														
1,79	1,79	Lausanne-Ouchy . . . . .	92,372	113,581	10,733	12,327	8,477	9,804	11,410	12,843	19,887	22,647	304,426	330,570

**Internationale Jubiläums-Ausstellung in Rom und Turin 1911.** Wie die kgl. italienische Gesandtschaft in Bern im Auftrage ihrer Regierung dem Bundesrate mitteilt, haben die beiden Städte Rom und Turin beschlossen, anlässlich des fünfzigsten Jahrestages der Proklamierung des Königreichs Italien im Jahre 1911 unter Mitwirkung sämtlicher Provinzen Italiens eine internationale Ausstellung zu veranstalten. Diese Ausstellung, über die der König von Italien das Patronat übernommen hat, soll gleichzeitig in Rom und in Turin, der ehemaligen Hauptstadt des Königreichs, stattfinden; in Rom für die Künste und für archaische Geschichte, in Turin für die industriellen Produkte und die Arbeit in ihren verschiedenen Anwendungen. Die Gesandtschaft ersucht den Bundesrat um seine Verwendung, damit sich die Schweiz an diesem Unternehmen beteilige.

— **Arbeitszeit in den Fabrikbetrieben Oesterreichs.** In einem umfangreichen Tabellenwerke hat das K. K. Arbeitsstatistische Amt im Handelsministerium die Ergebnisse einer Erhebung über die tatsächlichen Arbeitszeitverhältnisse in den der Aufsicht der Gewerbebehörden unterliegenden Fabrikbetrieben Oesterreichs (also unter Ausschluss der von den Bergbehörden beaufsichtigten Anlagen) veröffentlicht. Die Erhebung fand im Jahre 1906 vornehmlich zu dem Zwecke statt, Anhaltspunkte zu gewinnen für die Beurteilung der Wirksamkeit der Arbeiterschutzvorschriften und der Ergebnisse der auf eine Verkürzung der Arbeitszeit gerichteten Bewegung, die insofern von Erfolg gewesen ist, als bereits in der weitaus überwiegenden Mehrzahl der Fabrikbetriebe Oesterreichs Arbeitszeiten üblich sind, die hinter der vom Gesetze gestatteten Dauer zurückbleiben. Als Organe für die Erhebung, die sich nicht auf typische Fälle beschränkte, sondern alle bestehenden Fabrikbetriebe erfasst, wurden die Gewerbeinspektoren bestellt, weil diese, wie amtlicherseits bemerkt wird, vermöge ihrer Berufstätigkeit die Arbeitsverhältnisse in den Fabriken am besten kennen und in gleicher Weise das Vertrauen der Arbeitgeber wie der Arbeitnehmer geniessen. Von der Festsetzung eines Stichtages hat man abgesehen, einmal um die Gewerbeinspektoren nicht durch neue, auf einen bestimmten Termin sich konzentrierende Arbeiten von ihren laufenden Amtsgeschäften abzuhalten, sodann aber auch, um in jedem Betriebe die in Zeiten normaler Tätigkeit desselben übliche Arbeitsdauer feststellen und die bei den verschiedenen Kampagnebetrieben in verschiedene Jahreszeiten fallende tote Saison ausschalten zu können. Die Gewerbeinspektoren hatten die Fragen auf Grund der Wahrnehmungen, die sie in jedem einzelnen Betriebe gelegentlich der nur zurzeit seiner normalen Tätigkeit stattfindenden Inspektionen gemacht haben, zu beantworten. In dem Erhebungsfornular waren neben den Fragen nach Namen, Sitz und Art des Betriebes die weiteren nach der Zahl der bei normaler Tätigkeit beschäftigten über und unter 16 Jahre alten männlichen und weiblichen Personen und nach der Dauer der täglichen Arbeitszeit gestellt, bei deren Beantwortung zwischen kontinuierlichen Betrieben bzw. Betriebsabteilungen (d. h. solchen, die ohne Unterbrechung auch am Sonntag arbeiten) und nicht kontinuierlichen zu unterscheiden war. Ferner wurde erfragt, ob am Sonnabend und an den Vorabenden der Feiertage regelmäßig ein früherer Arbeitsschluss stattfindet und ob während einer oder mehrerer Perioden des Jahres eine dauernde Verlängerung oder Verkürzung der Arbeitszeit eintritt. Ueber die Hauptergebnisse der Erhebung entnehmen wir dem «Deutschen Reichsanzeiger» folgendes:

Zurzeit der Erhebung bestanden in Oesterreich 12,594 Fabrikbetriebe,<sup>1)</sup> in denen 1,037,601 Hilfsarbeiter, und zwar 728,920 (70,3 %) männliche und 308,681 (29,7 %) weibliche, beschäftigt waren. Darunter befanden sich 66,252 jugendliche Hilfsarbeiter unter 16 Jahren, und zwar 39,673 männliche und 26,579 weibliche. Von den Handelskammerbezirken weist die meisten Fabrikbetriebe (2500) der Bezirk Wien auf; dann folgen Reichenberg (2353) und Prag (1214). Alle anderen Bezirke bleiben mit der Zahl ihrer Fabrikbetriebe unter 1000. Zieht man die Zahl der Fabrikarbeiter in Betracht, dann rückt Reichenberg mit 221,022 Arbeitern an die erste Stelle; nach Reichenberg kommen Wien (200,654) und Prag (109,835). In den übrigen Bezirken waren durchweg weniger als 100,000 Fabrikarbeiter beschäftigt. Von den Gewerbegruppen verzeichnet die meisten Fabrikbetriebe und Arbeiter die Textilindustrie (2274 bzw. 300,828). Bezüglich der Zahl der Betriebe nimmt die zweite Stelle die Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas ein (2076 Betriebe), bezüglich der Zahl der Arbeiter dagegen die Nahrungs- und Genussmittelindustrie mit 140,111 Arbeitern.

<sup>1)</sup> Eine Definition des fabrikmäßigen Betriebes findet sich in einem Erlasse des Handelsministers vom 18. Juli 1883. Danach sind als fabrikmäßig betriebene Unternehmungen solche Gewerbetriebe anzusehen, in welchen die Herstellung und Verarbeitung von gewerblichen Verkehrsgegenständen in geschlossenen Werkstätten unter Beteiligung einer gewöhnlich die Zahl von 20 übersteigenden, ausserhalb ihrer Wohnungen beschäftigten Anzahl von Hilfsarbeitern erfolgt, wobei die Benutzung von Maschinen als Hilfsmittel und die Anwendung eines arbeitsteiligen Verfahrens die Regel bildet und bei denen eine Unterscheidung von den handwerksmässig betriebenen Produktionsgewerben auch durch die Persönlichkeit des zwar das Unternehmen leitenden, jedoch an der manuellen Arbeitsleistung nicht teilnehmenden Gewerbetreibenden, dann durch höhere Steuerleistung, durch Firmaprotokollierung u. dgl. eintritt.

Nichtkontinuierliche Betriebe wurden insgesamt 9327 mit 763,633 Arbeiter<sup>n</sup> (500,960 Männern und 262,673 Frauen) gezählt, kontinuierliche, mit Rücksicht auf die Untunlichkeit einer Unterbrechung des Arbeitsprozesses auch am Sonntag arbeitende Betriebe, soweit sie nicht der Aufsicht der Berg-, sondern derjenigen der Gewerbebehörden unterliegen, 406 mit 16,285 Arbeitern (14,051 Männern und 2234 Frauen), endlich Betriebe mit nicht-kontinuierlichen und kontinuierlichen Abteilungen (gemischte Betriebe) 2861 mit 257,683 Arbeitern (213,909 Männern und 43,774 Frauen). Die Frauenarbeit hat die stärkste Verbreitung in der Bekleidungs- und Putzwarenindustrie (in der der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Arbeiter 59,7 % betrug), in der Textilindustrie (53 %) und in der Papierindustrie (39,6 %). Jugentliche Hilfsarbeiter unter 16 Jahren waren verhältnismässig am meisten in der Urproduktion, soweit diese der Aufsicht der Gewerbebehörden und nicht derjenigen der Bergbehörden unterliegt (15,3 % aller Arbeiter) beschäftigt, ferner in der Textilindustrie (7,9 %), in der Industrie in Steinen und Erden (7,6 %), in den graphischen Gewerben (7,4 %) und in der Maschinenindustrie (6,9 %). Der Anteil der Arbeiterinnen unter 16 Jahren an der Gesamtzahl der jugendlichen Arbeiter beträgt in der Bekleidungs- und Putzwarenindustrie 76,1 %, in der Papierindustrie 61,4 %, in der Textilindustrie 59,3 %, dagegen in der Maschinenindustrie nur 2,3 %.

Was nun die Dauer der normalen täglichen Arbeitszeit in den Fabrikbetrieben betrifft, so hatten von den in Oesterreich gezählten 12,188 nicht-kontinuierlichen, d. h. mit den normalen Unterbrechungen arbeitenden Betrieben bzw. Betriebsabteilungen und von den in diesen beschäftigten 930,930 Arbeitern 9,2 % Betriebe bzw. Betriebsabteilungen und 8,3 % Arbeiter eine Arbeitszeit von 9 Stunden oder weniger, 42,8 % Betriebe etc. und 45,9 % Arbeiter eine solche von mehr als 9 bis 10 Stunden, 46,9 % Betriebe etc. und 43,8 % Arbeiter eine Arbeitszeit von mehr als 10 bis 11 Stunden; endlich arbeiteten 2,7 % der Betriebe bzw. Betriebsabteilungen und 1,5 % sämtlicher Arbeiter länger als 11 Stunden täglich oder ohne festgesetzte Arbeitszeit. Es hatte demnach mehr als die Hälfte aller Arbeiter (54,7 %) eine Arbeitszeit von 10 Stunden oder weniger täglich. 11 Stunden waren nur noch 160,381 Arbeiter oder 17,2 % beschäftigt; die volle Ausnützung der vom Gesetze zugelassenen Maximalarbeitszeit findet sich also nicht einmal bei einem Fünftel aller in nicht-kontinuierlichen Betrieben und Betriebsabteilungen beschäftigten Arbeiter. Für die Arbeiterinnen bestehen in Oesterreich ungünstigere Arbeitszeitverhältnisse als für das männliche Personal. Während von den Männern 10,4 % 9 Stunden oder weniger, 46,3 % mehr als 9 bis 10 Stunden und 41,6 % mehr als 10 bis 11 Stunden beschäftigt waren, fanden sich von den Frauen in den zwei ersten Arbeitszeitkategorien nur 5,5 und 45,2 %, dagegen 48,5 % mit einer Arbeitszeit von mehr als 10 bis 11 Stunden; es arbeiteten also verhältnismässig mehr Frauen als Männer über 10 Stunden. Selbst noch eine Arbeitszeit von genau 11 Stunden hatten relativ mehr Frauen als Männer (22,7 % aller Frauen gegen 14,6 % aller Männer). Dass sich das Verhältnis zu ungunsten der Frauen gestaltet, ist allerdings die Wirkung einer einzigen Gewerbegruppe, nämlich der Textilindustrie; denn in fast allen andern Gewerbegruppen hatten relativ weniger Frauen als Männer eine Arbeitszeit von über 10 Stunden.

— **Deutsche Kohlenpreise.** Die Handelskammer zu Düsseldorf hat am 24. Januar folgenden Beschluss gefasst: «Die Handelskammer verkennt nicht, dass das rheinisch-westfälische Kohlen Syndikat in seiner Absatz- und Preispolitik es im allgemeinen nicht an Rücksicht auf die Verbraucher hat fehlen lassen und gute Konjunkturen nicht in einer über das Mass hinausgehenden Weise ausgenutzt hat. Umso mehr bedauert sie, dass das Syndikat der augenblicklichen industriellen Lage nicht genügend Rechnung trägt, obwohl doch damit zu rechnen sein wird, dass sich auch im Bergbau die Selbstkosten unter dem Drucke der allgemeinen Lage ermässigen werden. Besonders richten sich die Klagen dagegen, dass die Preise für einzelne Kohlenarten erhöht worden sind, und dass die Zechen (nicht das Syndikat) auf den Bedarf der Abnehmer an bestimmten Kohlenarten nicht genügend Rücksicht nehmen. Auch über den Umstand, dass die Abnehmer sich in so kurzer Zeit über die Abnahme ihres Bedarfes entschliessen sollen, wird Beschwerde geführt. Leider muss festgestellt werden, dass die staatlichen Kohlenzechen dem Syndikat in der Bemessung der Kohlenpreise und der Behandlung der Abnehmer nicht mit gutem Beispiel vorangehen.»

— **Zeitungskatalog von Rudolf Mosse 1908.** Der nunmehr in 41. Auflage vorliegende Zeitungskatalog von Rudolf Mosse weist einen wesentlich erweiterten Inhalt und veränderte Form auf. Der Inhalt hat eine Vermehrung erfahren durch Aufnahme neuer Rubriken, wie: Breite der Reklamespalte, Grösse der Druckfläche einer Inseratenseite. Diese letztere Angabe gestattet dem Inserenten, sich ein Bild davon zu machen, wie sich die Grösse seiner Anzeige in jedem einzelnen Falle zum Format des betreffenden Blattes verhält, und erleichtert ihm so die Entscheidung, ob eine grössere Anzeige am Platze ist, oder ob eine kleinere Anzeige genügend auffällt. Ein für Notizen bestimmter Raum neben dem Zeitungs-Verzeichnis bildet eine weitere Verbesserung. Der Katalog ist ferner handlicher geworden durch die Trennung von der Schreibmappe, die nun eine willkommene Zugabe zum Katalog bildet.

— Im Verlage von Karl Didicrjean, Buchdruckerei, in Uster, ist kürzlich erschienen: **Das Adressbuch des Bezirkes Uster**, nach amtlichen Quellen bearbeitet. Dasselbe enthält ein Verzeichnis sämtlicher Bezirks- und Gemeindebehörden, der Vereine, sämtlicher Einwohner und der Gewerbetreibenden. Preis, solid gebunden, Fr. 3.50, inklusive der Nachträge, welche den Adressbuchinhabern gratis zugestellt werden.

**Exposition internationale à Rome et à Turin en 1911.** A teneur d'une communication adressée au Conseil fédéral, sur les instructions de son gouvernement, par la Légation royale d'Italie à Berne, les deux villes de Rome et de Turin ont décidé d'organiser, à l'occasion du cinquantième anniversaire de la proclamation du Royaume d'Italie et avec le concours de toutes les provinces italiennes, une exposition internationale en 1911. Cette exposition, dont le Roi d'Italie a bien voulu assumer le patronage, aura lieu simultanément à Rome et à Turin, l'ancienne capitale du royaume; à Rome pour les arts et l'histoire archéologique, à Turin pour les produits industriels et le travail dans ses différentes applications. La Légation recourt à l'intervention du Conseil fédéral pour que la Suisse participe à cette entreprise.

— **Voyageurs de commerce.** En Norvège une loi sur les opérations commerciales entrera en vigueur le 1<sup>er</sup> juillet prochain, loi qui réglemente à nouveau, dans son art. 15, le régime des voyageurs de commerce. Suivant cet article tous les voyageurs de commerce qui ne sont pas habitants du royaume, sont tenus de se faire délivrer une passe de commerce, s'ils veulent, avec ou sans échantillons, pour leur compte ou pour celui d'autrui, engager ou conclure des transactions ayant pour objet des marchandises devant être livrées de l'étranger.

La passe de commerce devra être demandée aux autorités de police de la localité, lorsque le voyageur arrive de l'étranger ou avant qu'il ne procède à ses opérations.

Elle n'est délivrée que pour une ou plusieurs périodes de 30 jours, comptées à partir de la date de la délivrance. Elle se paie d'avance par une redevance à la caisse de l'état, calculée sur le pied de 100 couronnes par 30 jours. En chaque localité où le voyageur désire engager des affaires, la passe devra être exhibée par devant la police qui devra y appliquer gratuitement son visa.

— **Le commerce de la Belgique en 1907.** Les importations se sont élevées à fr. 3,428,595,000 contre fr. 3,208,487,000 pour la période correspondante de 1906, soit une augmentation de fr. 220,108,000 en 1907.

De même, les exportations accusent une plus-value de fr. 114,963,000, étant passées de fr. 2,557,062,000 en 1906 à fr. 2,672,025,000 en 1907.

**Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken**  
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Neto-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Leihbank	Kursstills
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Nantissements	Engagements à court éché.	
	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5) Safr. 1900				
<b>Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:</b>					
1905: 31. I.	133,581	88,279	66,900	2,722	21,310
<b>Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:</b>					
1908: 1. II.	107,427	56,581	—	—	—
1907: 2. II.	217,728	121,991	—	—	—
1906: 3. II.	223,070	118,452	—	—	—
<b>Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:</b>					
1908: 30. I.	778,310	141,186	645,655	59,542	82,426
1907: 31. I.	763,412	123,198	637,630	49,103	69,169
1906: 1. II.	708,784	131,334	604,716	40,239	86,199
<b>Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:</b>					
1908: 31. I.	1,854,916	1,107,449	1,307,329	138,588	620,143
1907: 31. I.	1,764,773	1,054,130	1,172,664	115,558	643,805
1906: 31. I.	1,655,279	1,192,798	1,056,209	89,515	632,025
<b>Bank of England: — Banque d'Angleterre:</b>					
1908: 29. I.	700,633	962,704	1,004,223	—	1,274,589
1907: 30. I.	696,460	856,237	1,117,467	—	1,284,035
1906: 31. I.	711,840	819,043	1,220,414	—	1,334,078
<b>Bank of Frankreich: — Banque de France:</b>					
1908: 29. I.	4,949,550	3,595,392	1,322,313	556,196	754,407
1907: 30. I.	5,026,533	3,631,650	1,445,430	567,155	789,553
1906: 31. I.	4,831,685	3,902,980	1,112,972	499,064	849,760
<b>Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:</b>					
1908: 1. II.	567,978	299,554	149,360	149,348	6,482
1907: 2. II.	562,791	281,996	144,921	164,676	10,913
1906: 3. II.	581,998	317,287	165,229	126,904	6,794
<b>Oestereichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:</b>					
1908: 31. I.	1,950,268	1,476,094	679,580	97,567	163,140
1907: 31. I.	1,926,112	1,472,778	745,894	61,287	203,998
1906: 31. I.	1,800,266	1,457,118	571,792	45,197	139,725
<b>TOTAL</b>					
1908: 1907:	11,042,663	7,727,239	5,175,260	1,008,963	2,922,497
1907: 1906:	10,957,809	7,541,980	5,264,006	957,779	3,001,473
1906:	10,512,922	7,939,022	4,731,332	800,919	3,048,571
<b>New-York Associated Banks:</b>					
1908: 1. II.	346,400	1,625,700	5,668,500	—	5,692,500
1907: 2. II.	275,950	1,409,050	5,489,200	—	5,383,600
1906: 3. II.	259,900	1,382,400	5,286,850	—	5,307,000

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**BAPALLO** Italien. **Helvetia Palace Park Hotel**  
Riviera. Mässige Preise. (77) Moderner Komfort.

**Appenzell A.-Rh. Kantonalbank**  
**Herisau**

Infolge Demission ist die Stelle des (3241)

**Bankdirektors**

für die Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau auf 30. April 1908, eventuell früher, mit einem Jahresgehalt von Fr. 9000 bis Fr. 10,000, neu zu besetzen.

Bewerber um dieselbe belieben sich bis zum 20. Februar persönlich und schriftlich, unter Beilage der Zeugnisse, bei Herrn alt Regierungsrat Karl Alder in Herisau anzumelden, bei welchem auch die weiteren Anstellungsbedingungen eingesehen werden können.

Herisau, den 31. Januar 1908.

Namens der Verwaltung der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank,

Der Aktuar: Lang.

**Anglo-Swiss Biscuit Co**

Die Aktionäre werden zur (352)

**ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 29. Februar 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr, in das Geschäftslokal zur Erledigung der nachstehenden Traktanden eingeladen.

- 1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung pro 1907 und Antrag betreffend Verteilung des Reingewinnes.
- 2) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren pro 1908.

Die auf die Rechnung bezüglichen Belege liegen vom 20. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf, wo auch Bericht und Rechnung, sowie Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Winterthur, den 5. Februar 1908.

Der Verwaltungsrat.

Tüchtiger und erfahrener, älterer Kaufmann, sprachkundig, während 25 Jahren alleiniger Inhaber einer alt angesehenen, seit 50 Jahren bestehenden Firma, sucht, infolge Verkauf seines Geschäftes

**Vertrauens-Posten**

oder sonst irgend welche Tätigkeit, auch mit (313:)

**Kapital-Beteiligung**

in industriellem oder kaufmännischem Geschäft.

Die Plätze Zürich, Basel, Bern, oder deren Nähe bevorzugt.

Gefl. Offerten unter Z Z 1175 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

**Aargauische Creditanstalt**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur fünfunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 27. Februar 1908, nachmittags 3 Uhr in den Saalbau (Probeklokal) in Aarau eingeladen.

**Traktanden:**

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1907 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Wahl der Zensoren und Suppleanten pro 1908.
- 4) Periodische Erneuerungswahl für drei statutengemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien, oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz, vom 20. Februar an bezogen werden in:

Basel bei der tit. Eidgenössischen Bank;  
Winterthur bei der tit. Bank in Winterthur;  
Zürich bei der tit. Schweiz. Kreditanstalt,

und bis 27. Februar, mittags 12 Uhr, in

Aarau an unserer Kasse.

Geschäftsberichte sind vom 20. Februar hinweg an den oben genannten Orten zu beziehen; auch können vom gleichen Zeitpunkte hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn- und Verlust und der Zensorenbericht von den Aktionären in unserem Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, den 5. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

(349)

Der Präsident: A. Künzli.

**Schweizerischer Bankverein**

Gegen Hinterlage kuranter Wertpapiere gewähren wir (631)

**Vorschüsse auf 3 Monate**

gegen Eigenwechsel

zu kulantem Bedingungen

Basel, den 2. Januar 1908.

Die Direktion.

**Veltliner Weine**

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

**Erhard Gredig — Davos - Dorf**

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (43)

# Akt. Ges. Actienmühle Basel & Augst

## Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 24. Februar 1908, abends 5 Uhr,  
im Sitzungszimmer der Schweiz. Volksbank in Basel

### Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1907 und Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Décharge an den Verwaltungsrat. (346)
- 4) Wahlen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Februar an im Bureau der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46 in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf Ebendasselbst können vom 15. Februar bis inkl. 24. Februar mittags 12 Uhr Zutrittsscheine zu dieser Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis bezogen werden.

Basel, den 5. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
Dr. E. Göttsheim.

# Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur (554)

## ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. Februar 1908, nachmittags 3 Uhr, im untern Saal des Gasthofes zur „Krone“ in Lenzburg eingeladen.

### Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1907 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns pro 1907.
- 3) Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie der Mitglieder und Ersatzmänner der Kontrollstelle auf eine Amtsdauer von drei Jahren.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 12. Februar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Lenzburg, den 4. Februar 1908.

Der Verwaltungsrat.

# Witschi A. G.

für Herstellung entfeuchteter Nahrungsmittel  
**Zürich**

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. Februar 1908, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
im Bureau des Herrn Dr. W. Utzinger, Rechtsanwalt, Urania, Zürich.

### Traktanden:

- 1) Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 2) Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1906/07.
- 3) Bericht der Kontrollstelle.
- 4) Vorlage und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
- 5) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 6) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1907/08.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an für die Herren Aktionäre im Bureau des Herrn Dr. W. Utzinger, Rechtsanwalt, Urania, zur Einsicht auf. Die Herren Aktionäre werden ersucht, behufs Zustellung der Eintrittskarten, dem Bureau der Gesellschaft bis spätestens am 19. dies ihre Aktiennummern mitzuteilen. (348)

# Mit 25—30 Mille

(successive), kann sich Kapitalist an einem durchaus soliden, konkurrenzlosen Geschäft mit sehr grossen Gewinnchancen u. ohne Risiko beteiligen. Solideste Basis. Offerten von Selbstreflektanten u. Chiffre Z M 1387 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (350)

## Buchhalter gesucht

per sofort, eventuell Ende März

**Engros-Geschäft der Mercerie-Branche**  
sucht jungen seriösen Buchhalter, welcher deutsch, französisch u. italienisch korrespondiert. Bewerber aus der Branche erhalten den Vorzug.

Offerten mit Angabe der Referenzen und Gehaltsansprüche sub Chiffre Z W 1372 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (353)

### Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281)

## Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

## Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

**Aigle:** A. Jordan, agent d'affaires patenté.  
**Arosa:** L. H. Berner, Advokat, Inkasso.  
**Berne:** C. Tenger, not. Recouvrements.  
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunfts-Bureau, Inkasso, Unfallvers.  
— Dr. Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gutachten, Inkasso, Verwaltung.  
— A. Bauer & Co. Auskünfte, Inkasso.  
— Rechtsbureau A. Gueger, Auskunfts-Confidant, für ganze Schweiz und Ausland.  
— G. Christen, Vater & Sohn, Advokatur und Inkasso-Bureau.

**Hiel:** Moser & Fehmann, Advok. u. Notar.  
**Chaux-de-Fonds:** Ch.-E. Gulland, not. Renseignements, recouvrements, gér., etc.  
**Chur:** Pet. Bauer, (a. Konk'bet), Rechtsb.  
**Chiasso:** Ambrosoli & Villa, Spedition.  
**Fribourg:** Léon Daler, banquier, recouvrements, renseignements.

**Genève:** Herren & Guerchet, Fondation en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.  
— Verdier, Maguin & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.  
— P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.

**Genève:** Dr. Ang. Bonna, Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.  
**Kreuzlingen:** Dr. A. Deucher, Advokat.  
**Lausanne:** E. Glas-Chollet, rens. et recv.  
**Lugano:** Dr. Huber, Advok., Ink., Inf.  
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.  
**Luern:** Th. Leetscher, Sens., Seehofstr. 3.  
**Murten:** H. Hlafner, Advokatur u. Inkasso.  
**Neuchâtel:** Cartier, not. et juge de paix.  
**Yverdon:** Ph. Moos, agent d'affaires pat. Salmesgley (Yvra. b.); Joseph Jobin, av. St. Gallen; Otto Banmann, Rechtsanw., Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform; — J. Lelsing, Advokatur und Inkasso.

— J. Forster, a. Bezirksrichter, Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichtspraxis u. Rechtspraxis.  
**Vevey:** Louis Favey, agent d'aff. patenté.  
— A. Jordan, agent d'aff. patenté. Téléph.  
**Wädenswil:** Advok. u. Inkasso Huber.  
**Weinfelden:** P. Thurnher, Geschäftsführer des Vereins Creditreform.  
**Winterthur:** Jean Zöllinger, Inkasso, Ob.-Winterthur.  
**Yverdon:** F. Willimmet, agent d'affaires.  
**Zürich:** I. Levallant, Commercial- & Patent-Bureau.  
— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform, Inkasso u. Informationsbureau.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (84)

**Hintz Conto-Corrente**  
**Hintz Kundenregister**  
**Hintz Vertikal-Briefablage** nach Nummern

**Schmassmann & Co.**

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.



Wer einen wirklich feuer- und einbruchsicheren

## Kassenschrank

braucht, kauft solchen am besten von der

**Union Kassenfabrik Zürich - Albisrieden**

Lager in St. Gallen: bei Markwalder & Ganz. (1498)

Zürich: Hermann Moos, Löwenstrasse 61.

## Jupons- und Schürzen-Branche

zur Besuche einer treuen Kundschaft wird ein tüchtiger, mit der

vertrauter Reisender (Christ) von besteingeführtem Engros Geschäft zum baldmöglichsten Eintritt gesucht. (327)

Zukunftsstelle für strebsamen, jungen Mann, Salär nach Ueber-einkunft. — Offerten mit Zeugnisabschrift unter Chiffre Z R 1217 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

## Dr. jur. Otto Wettstein

Rechtskonsulent in Versicherungssachen

Spitalgasse 55 BERN Beim Bahnhof



## Zu verkaufen

eine bereits neue und in sehr gutem Zustande sich befindliche (302)

## einylindrige Dampfmaschine

40 HP, garantiert für eine Kesselspannung von 7—8 Atm., 240 Touren p. M. Raumeinnahme 3x4,5 Meter. Verkaufsbewegung ist Einführung elektr. Kraft. — Gef. Offerten an F. Köhli, Maschinen-Konstrukteur, Kallnach (Bern).

## Vertreter gesucht

für den aller- **Feuerlöscher** bekanntesten

J. Jaccottet, fab., Genève.

## Kommanditär

mit Fr. 5000—8000 in ein best florierendes Mass- und Konfektionsgeschäft, welches innert 4 Jahren Umsatz verdoppelt hat. Hoher Zins und Gewinnanteil. Risiko absolut ausgeschlossen. Off. bes. F. Barfuss, Bern.



## Tüchtiger, präsentabler Reisender

der Papier- und Papierwarenbranche, in der deutschen Schweiz eingeführt,

## sucht Stellung

für sofort oder später. (351)  
Offerten sub Chiffre Z O 1389 an Rudolf Mosse, Zürich.

## Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, Rue du Séminaire, 24, BERNE. (2)

## Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehetmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frissh, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich L. (14)